

# yHEP Beitrag zum Strategieworkshop Teilchenphysik, 3.-4. Mai 2018, Bonn



Die Teilchenphysik steht vor einer Vielzahl von offenen Fragen, die auch künftige Generationen von Forschern faszinieren werden. Eine herausragende europäische Forschungslandschaft in der Hochenergiephysik, mit planbaren Karriereperspektiven für junge Wissenschaftler, ist unabdinglich, um die Attraktivität des Feldes zu erhalten und wissenschaftlichen Fortschritt sicherzustellen. Um den Verlust von zentralen Fachkompetenzen zu verhindern, müssen die Arbeitsbedingungen und Zukunftsaussichten von befristet beschäftigten Wissenschaftlern substanziell verbessert werden. Dies umfasst diskriminierungsfreie Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten für Postdoktoranden sowie ausreichend Zeit und Freiraum für exzellente Forschung neben anderweitigen Dienstverpflichtungen. Zusätzlich muss die Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaftsbetrieb sichergestellt werden. Die Personalstrukturen müssen wesentlich stärker als bisher an die langfristigen Laufzeiten von Experimenten angepasst werden, um die Kontinuität von unentbehrlicher Expertise in Forschung und gemeinschaftlicher Forschungsinfrastruktur (Computing, Software, Detektoren) zu gewährleisten.

The yHEP association represents scientists with non-permanent contracts in the fields of astroparticle physics, hadron and nuclei, as well as elementary particle physics. yHEP aims to understand and improve the situation of young scientists, to strengthen their involvement in decisions about the future of the field, and to provide a network of PhD students, post-docs, junior group leaders, junior professors and other non-permanent staff in these fields.